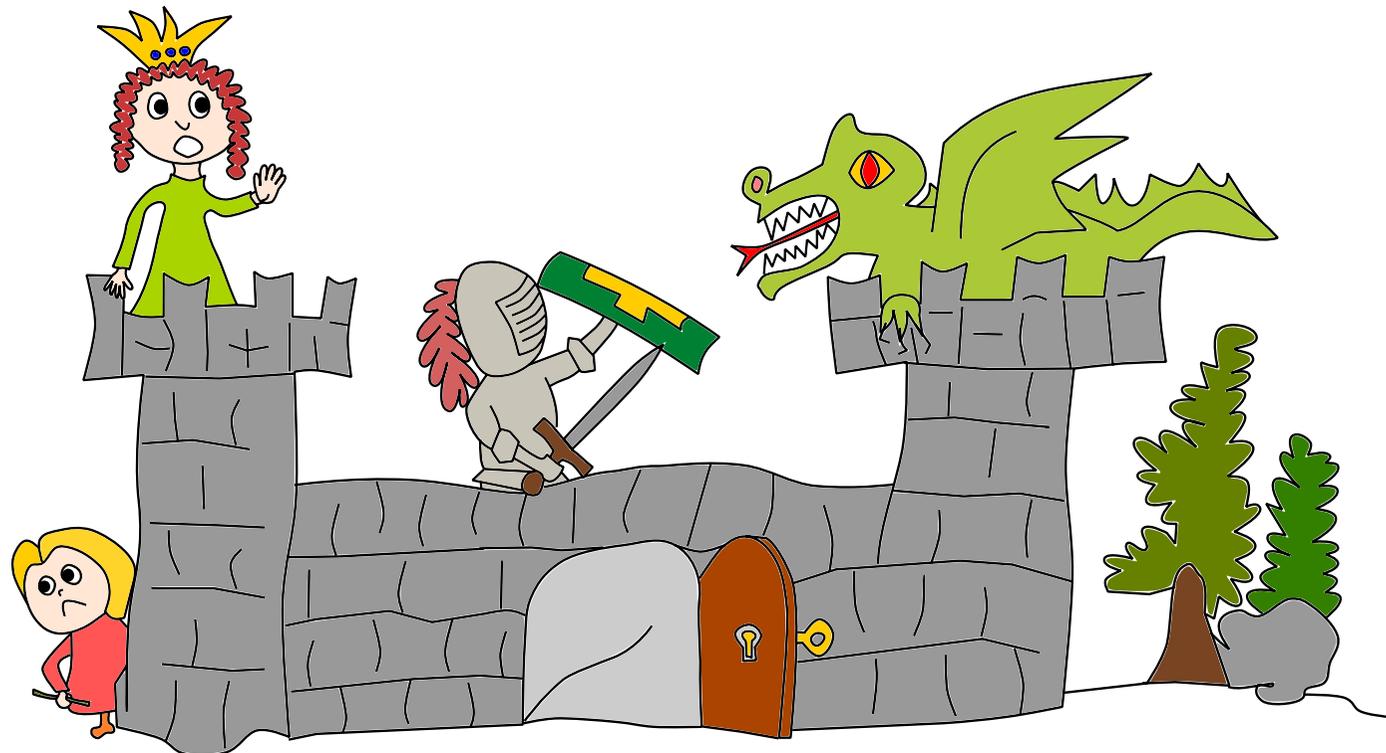


Wer erzählt die besten Geschichten in der gesellschaftlichen Auseinandersetzung über Jagd?

Dr. Klaus Pukall



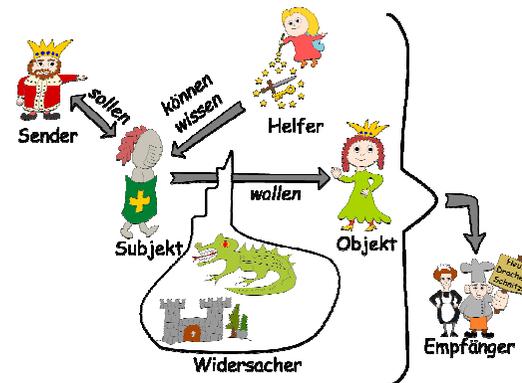
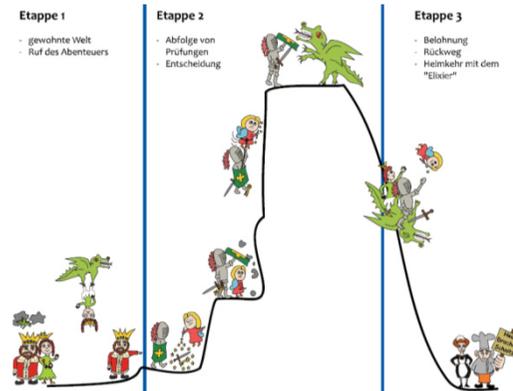
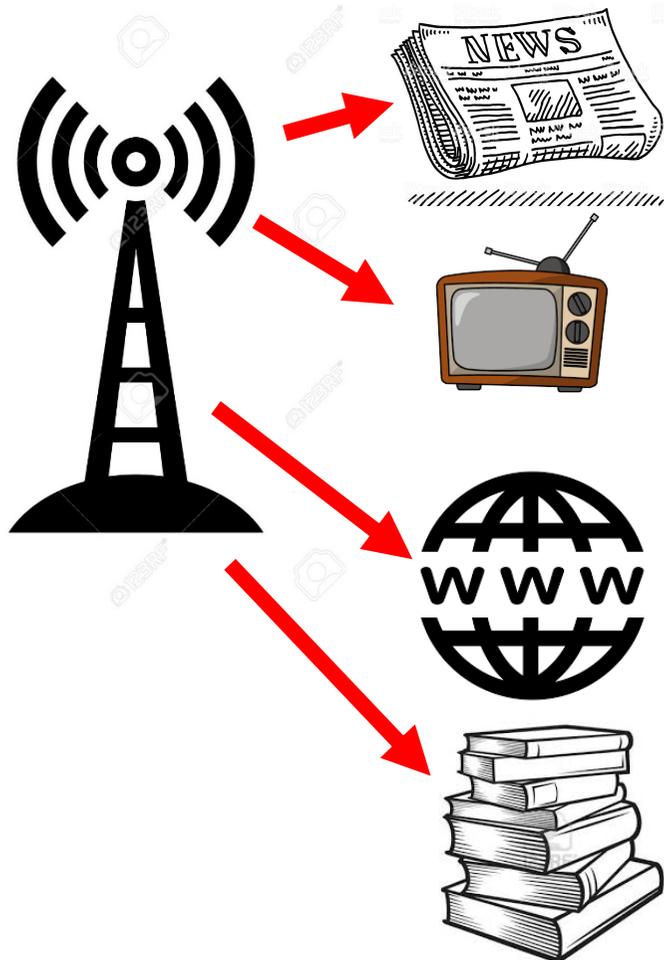
Für wen erzählen wir Geschichten?

Sender

Kanäle

Botschaft = Erzählung

Empfänger



Verarbeitung mit eigenem Vorverständnis

aktive Auswahl

Öffentlichkeit bzw. von Sendern intendierte Teilöffentlichkeiten



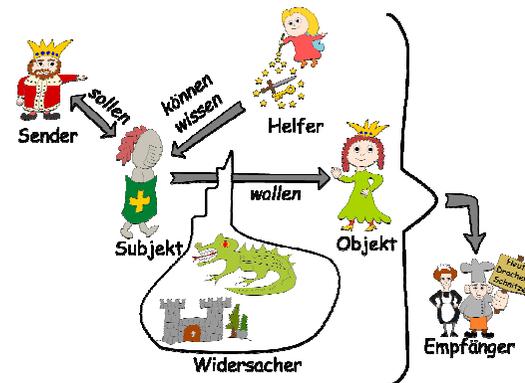
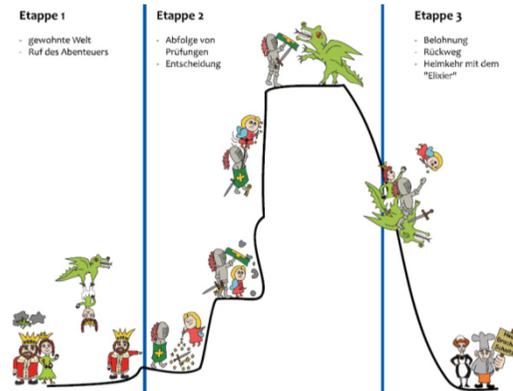
Für wen erzählen wir Geschichten?

Sender

Kanäle

Botschaft = Erzählung

Empfänger



Verarbeitung mit eigenem Vorverständnis

aktive Auswahl

Öffentlichkeit
bzw. von
Sendern
intendierte
Teilöffentlich-
keiten



Für wen erzählen wir Geschichten?

Für die meinungslose Öffentlichkeit?



Start Wir über uns **Presse** Fakten Jägeropfer: Wildtiere Jägeropfer: Menschen Jägeropfer: Haustiere Kampagnen "Stoppt Treibjagden!" Filme Bilder

Repräsentative Umfragen

Repäsentative Umfragen zur Jagd

Einstellung der Deutschen zur Jagd

GEWIS-Institut vom 29.07.2002:

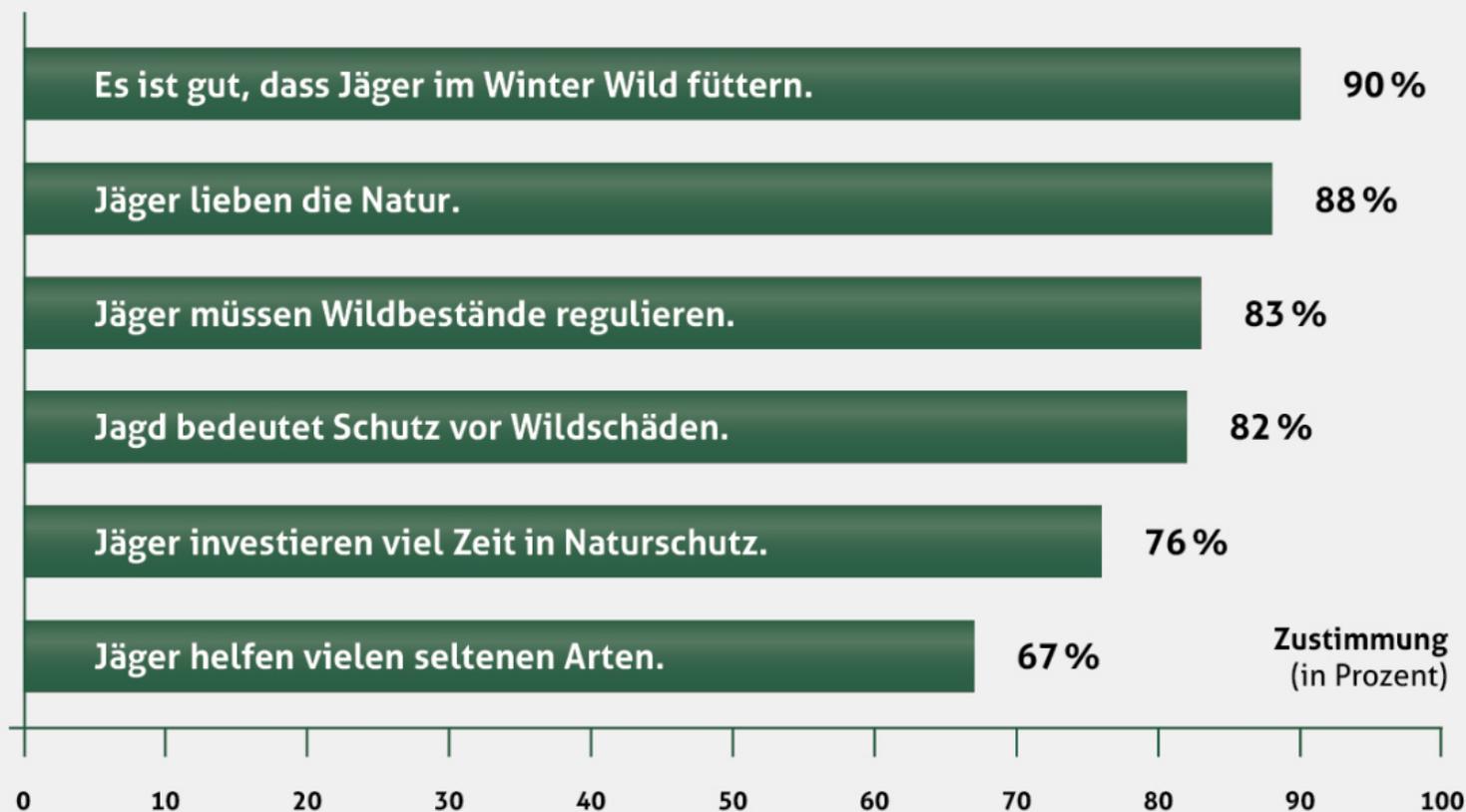
- 68% "Der Staat sollte die Jagd auf wildlebende Tiere als Freizeitsport verbieten."
- 12% "Ich bin für die generelle Abschaffung der Jagd."
- 4% "Ich bin für eine Begrenzung der Jagd zugunsten des Tierschutzes."
- 3% "Ich bin grundsätzlich gegen ein Jagdverbot."

Quelle: Initiative zur Abschaffung der Jagd

Presse-Mitteilungen
2017

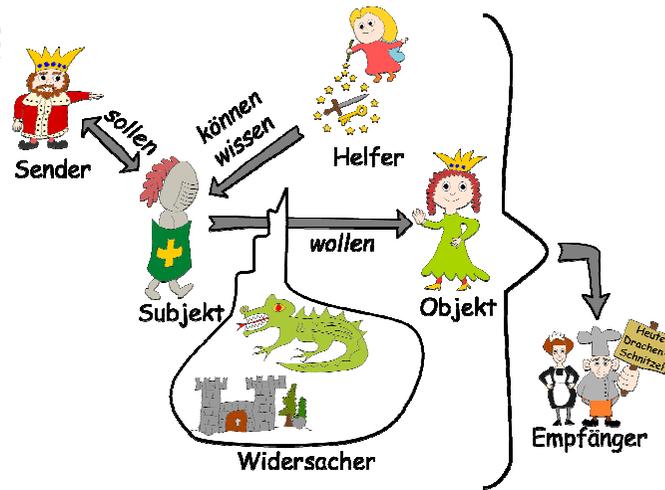
Aussagen zu Jagd und Jägern.

Ergebnisse einer repräsentativen IfA-Befragung (2016)



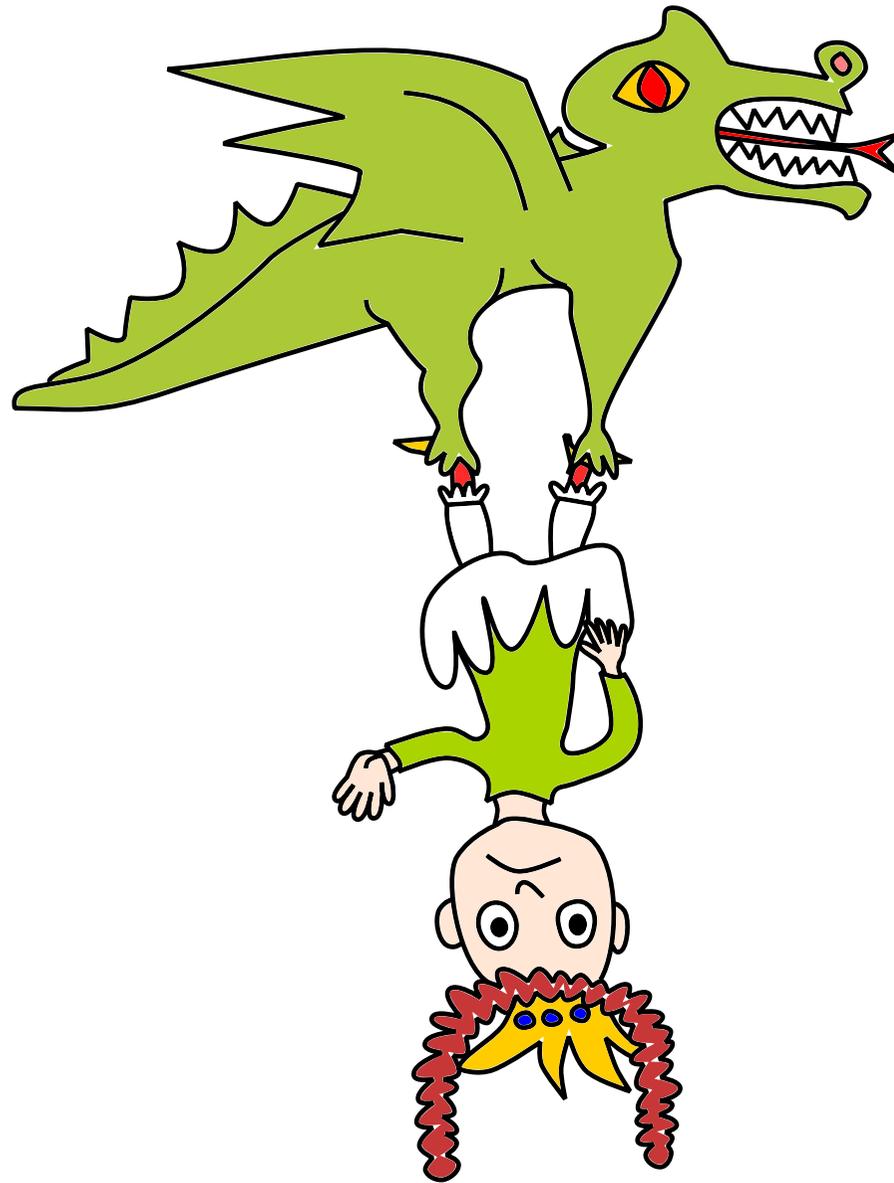
DJV PRESSEGRAFIK

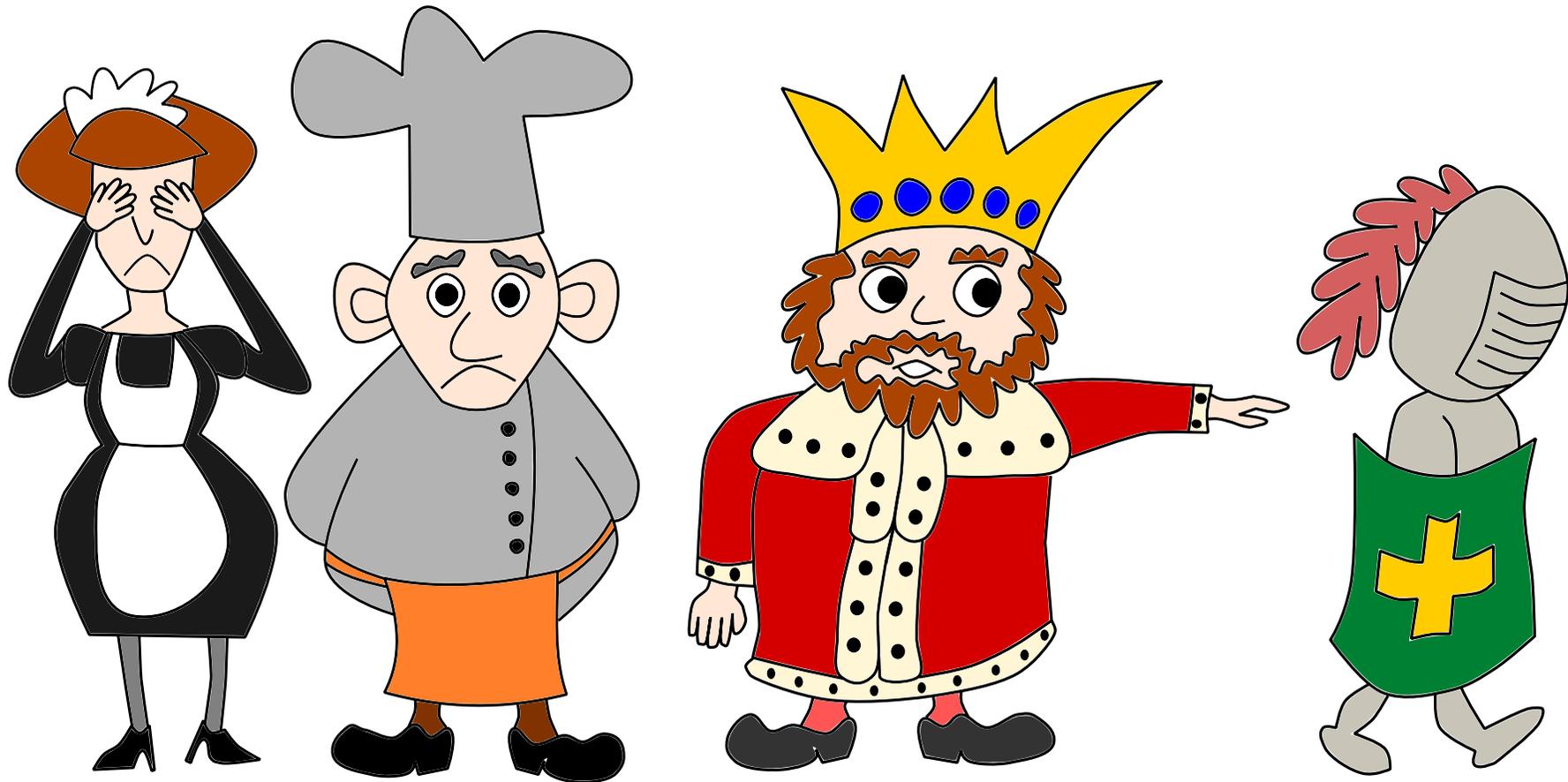
www.jagdverband.de ©2017

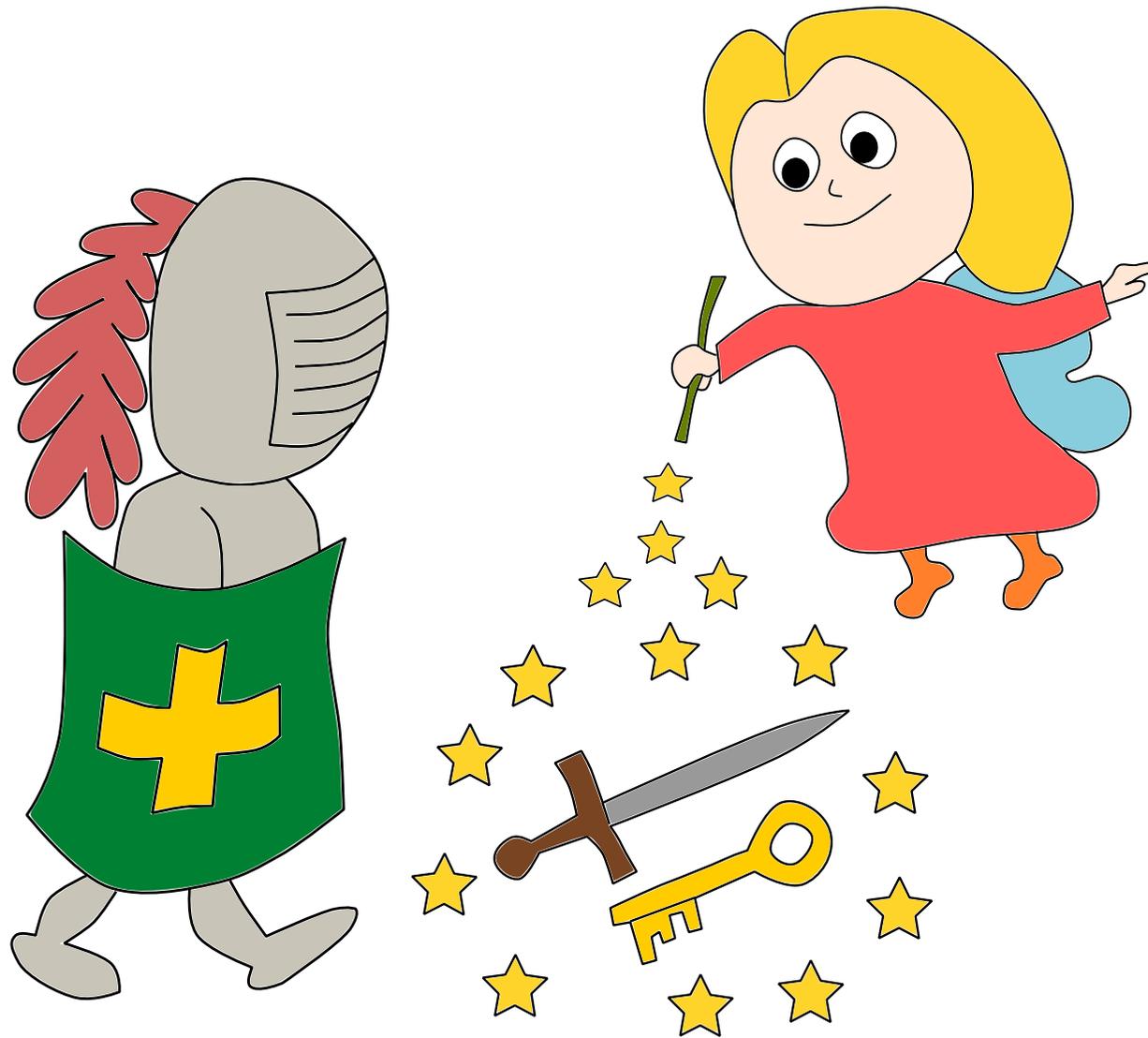


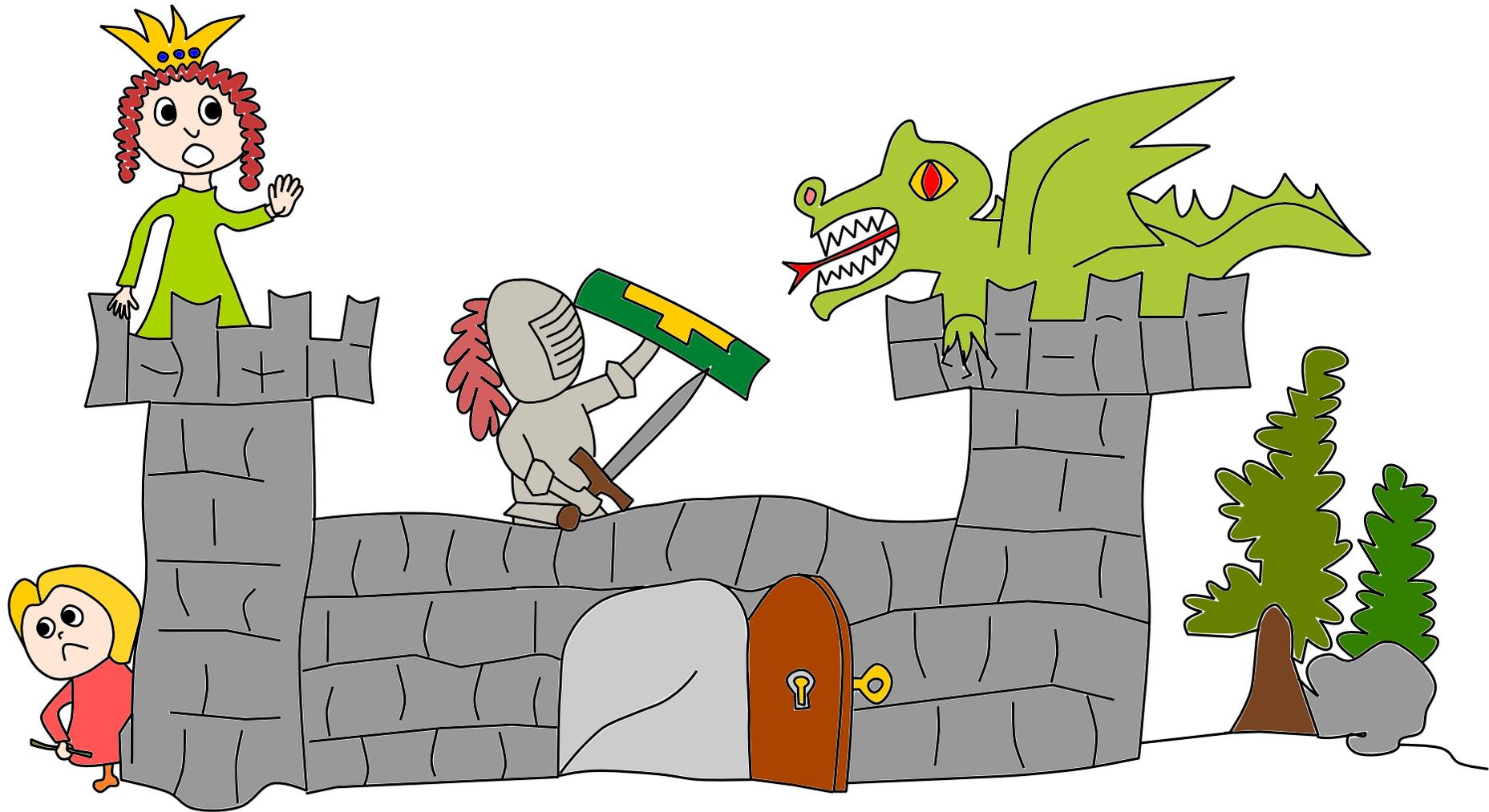
Die gesellschaftliche Debatte über Jagd als eine Auseinandersetzung mit Hilfe von Geschichten.

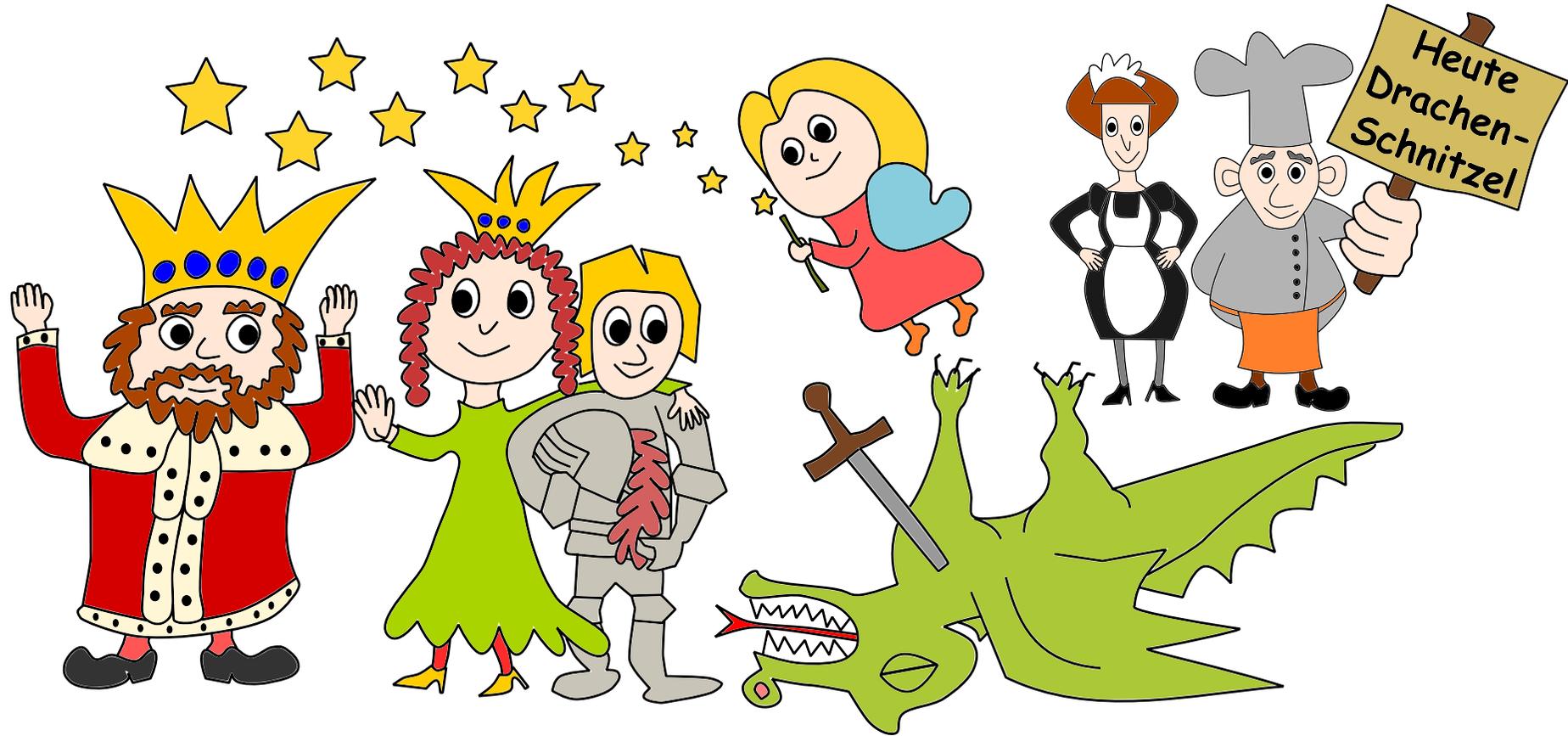


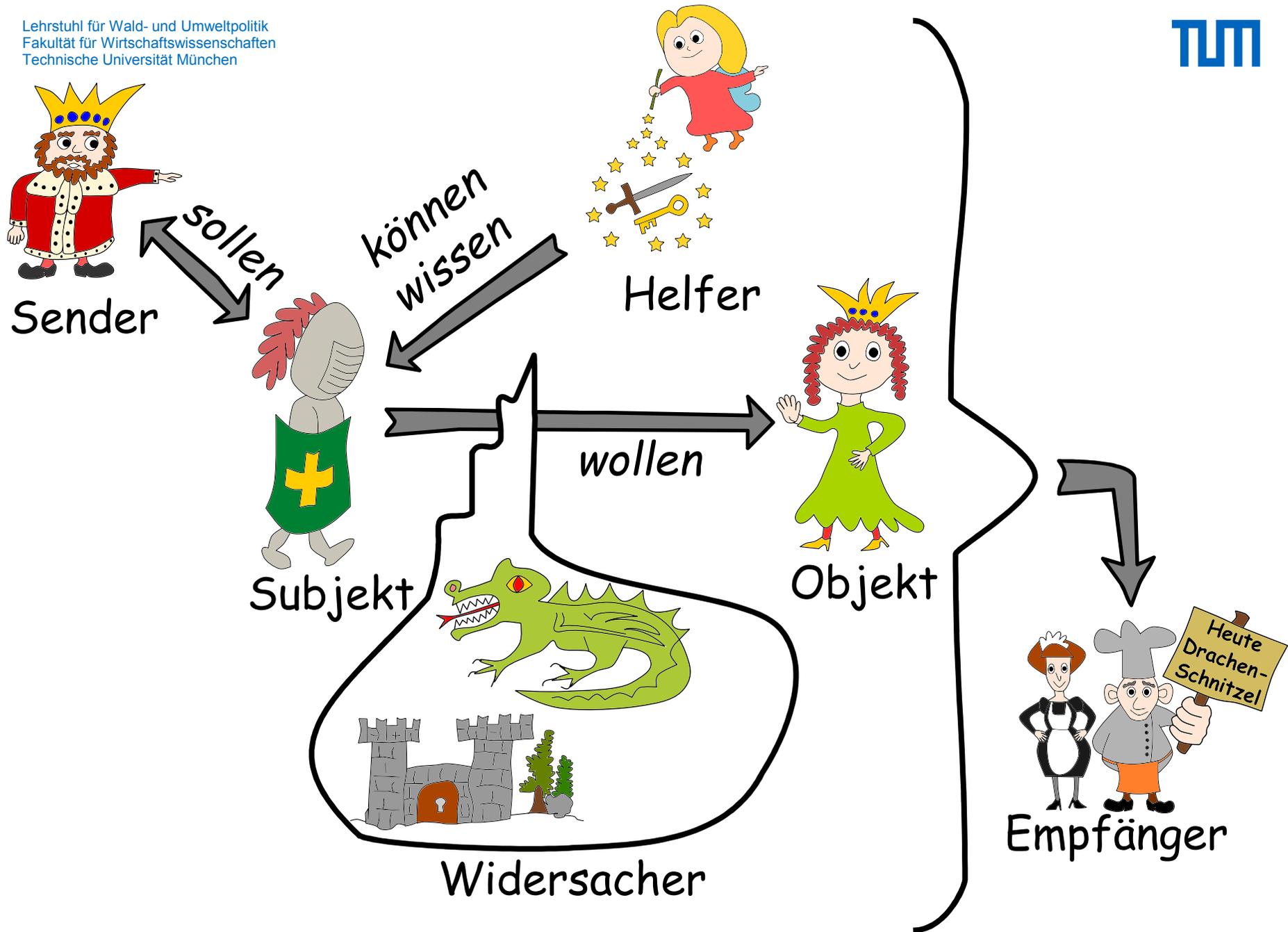


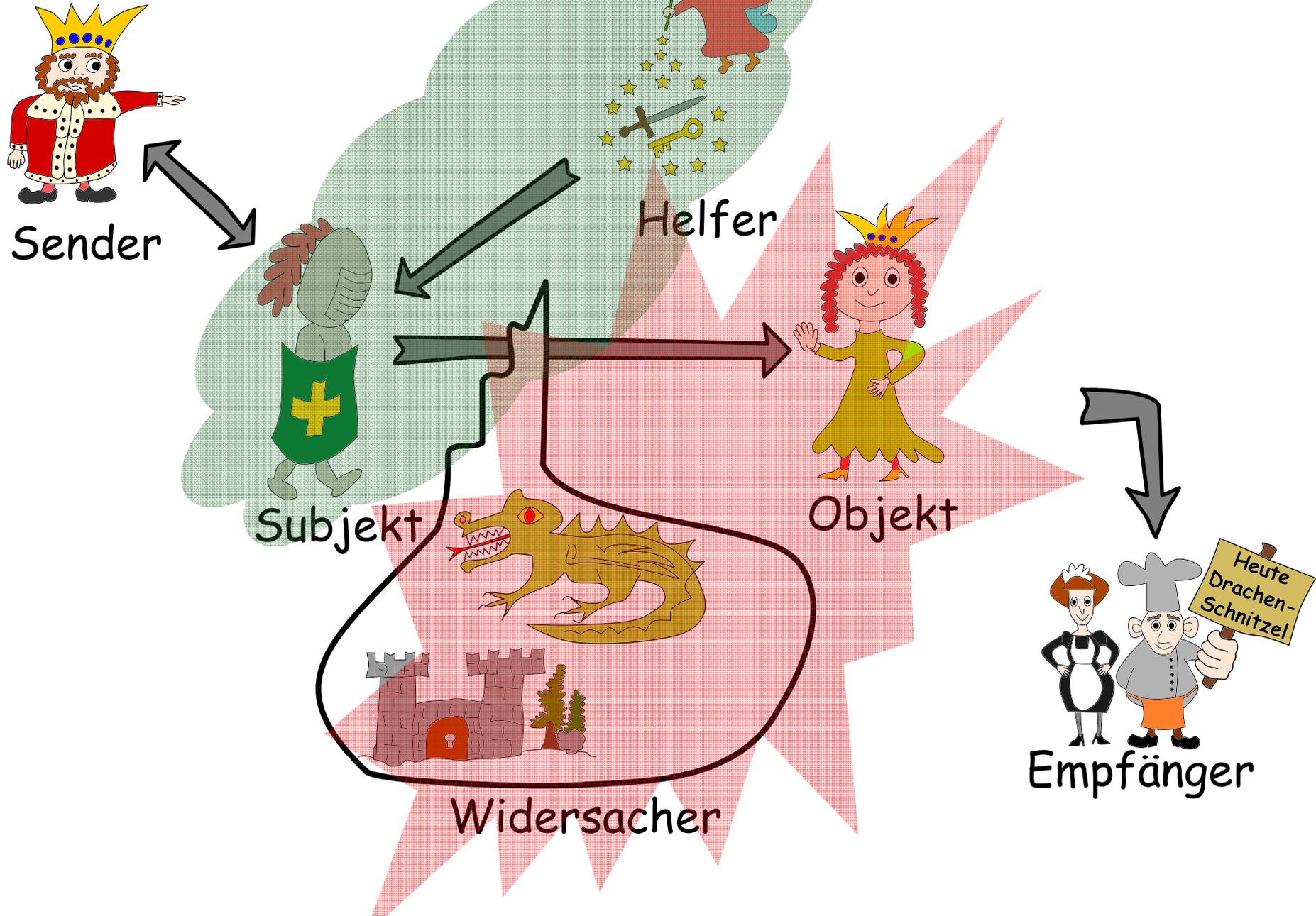












Basisgeschichte I der traditionellen Jäger



Jagdeethik, Waidgerechtigkeit



Hegende Jäger

Artenreicher, angepasster gesunder Wildbestand



Äsungsarmer Wildlebensraum

Störungen durch Freizeitnutzung

Überhöhte Ansprüche der Grundeigentümer

Falsche rechtliche Rahmenbedingungen: „Wald vor Wild“



Fütterung + Anlage von Wildwiesen + Gestaltung Lebensraum

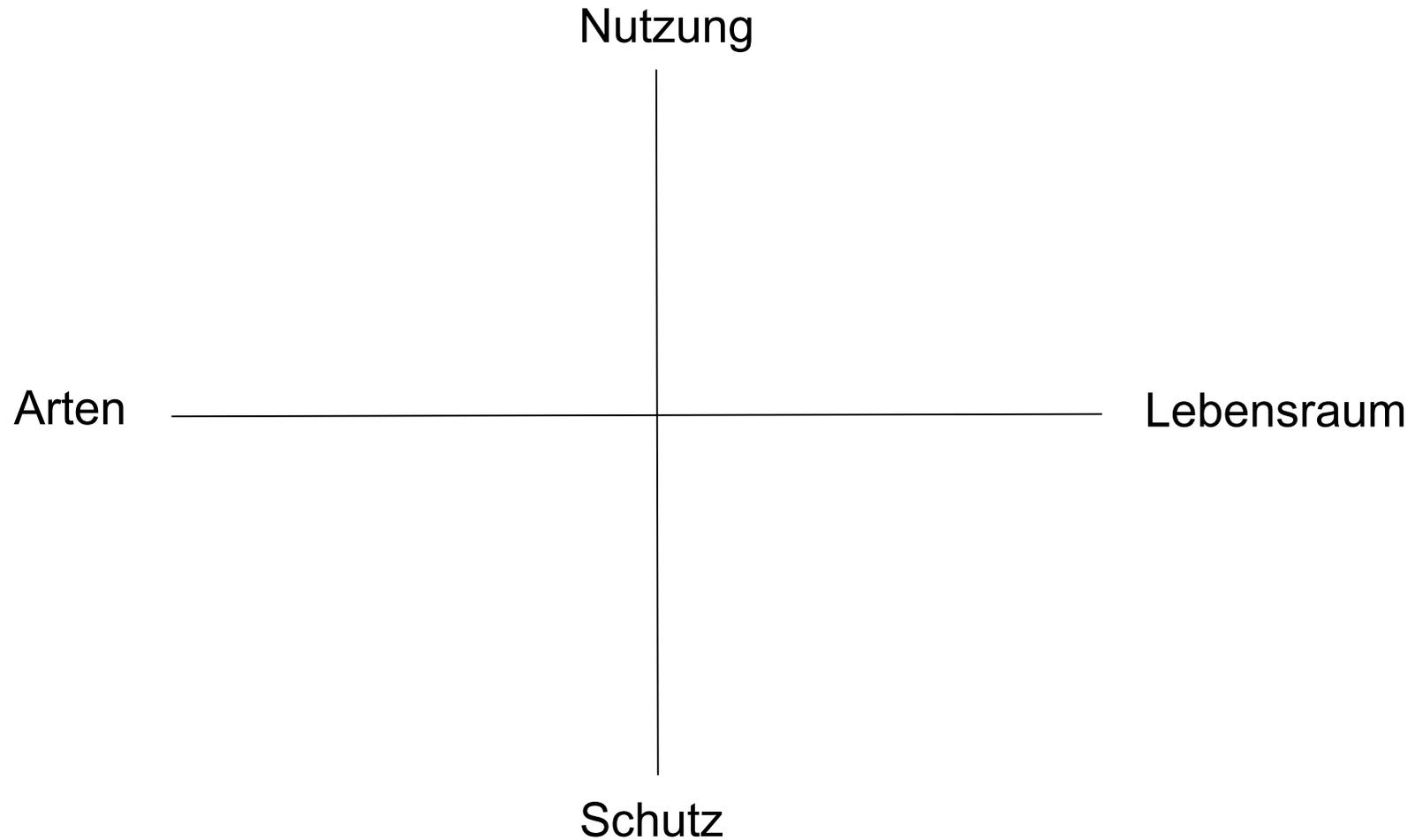
Hege mit der Büchse



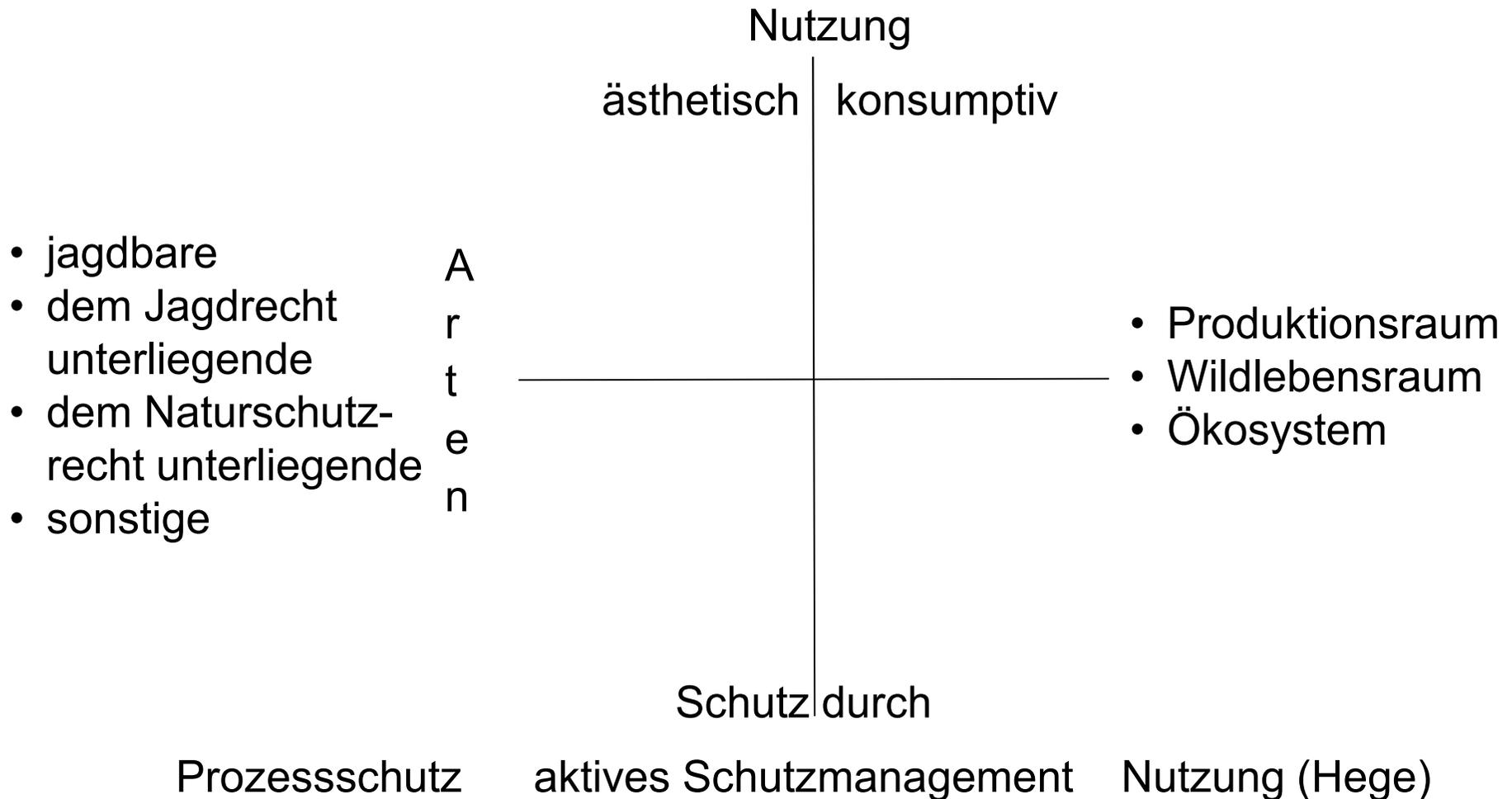
Grundeigentümer, die unbedeutende Wildschäden er

Erholungssuchende

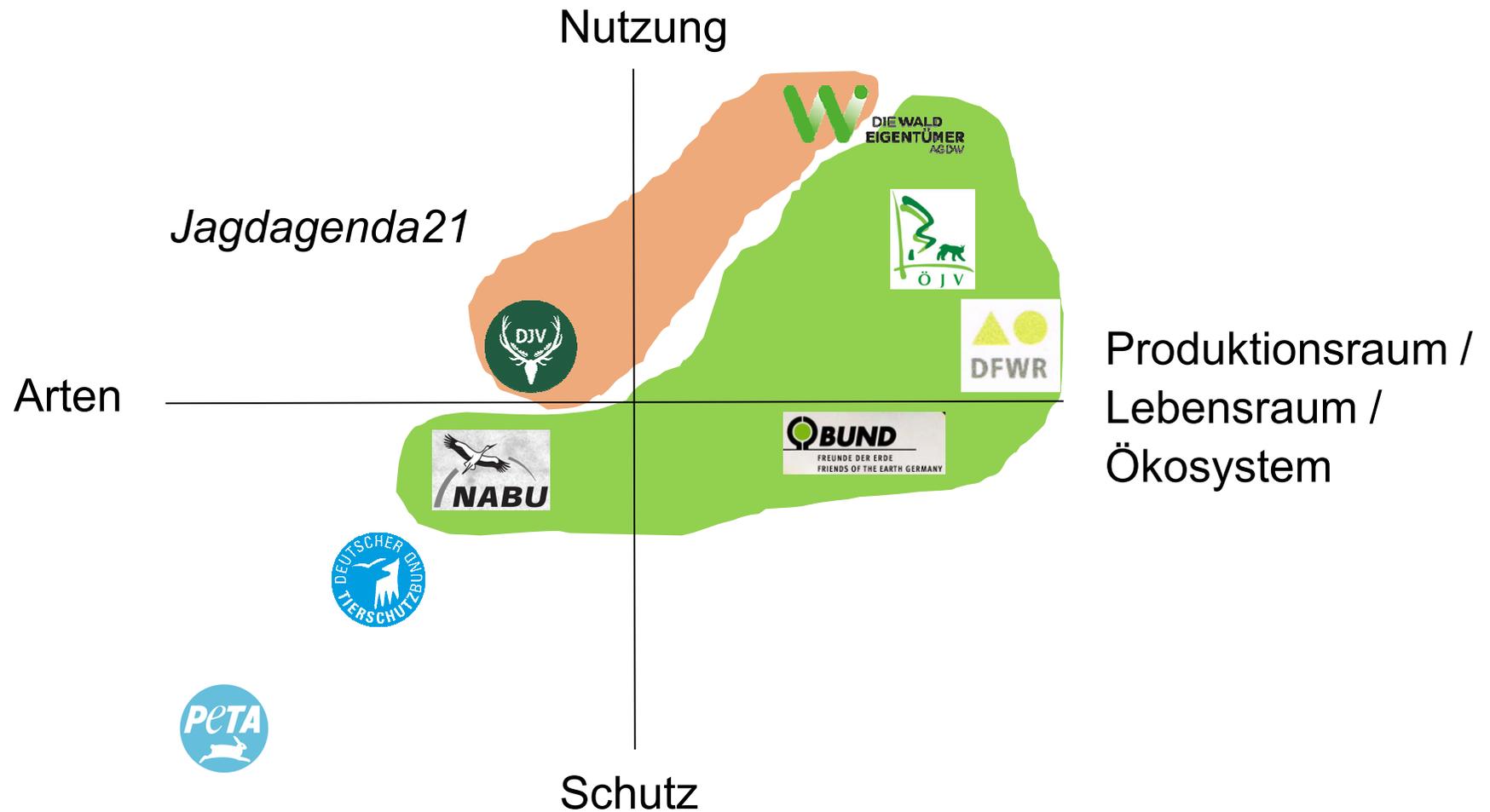
45 Jahre „Wald-Wild-Diskurs“ thematische Dimensionen I



thematische Dimensionen I



Akteure und Koalitionen



Basisgeschichte II der traditionellen Jäger



Jagdtrieb

Jagd als traditionelles Kulturgut



Naturentfremdete Gesellschaft

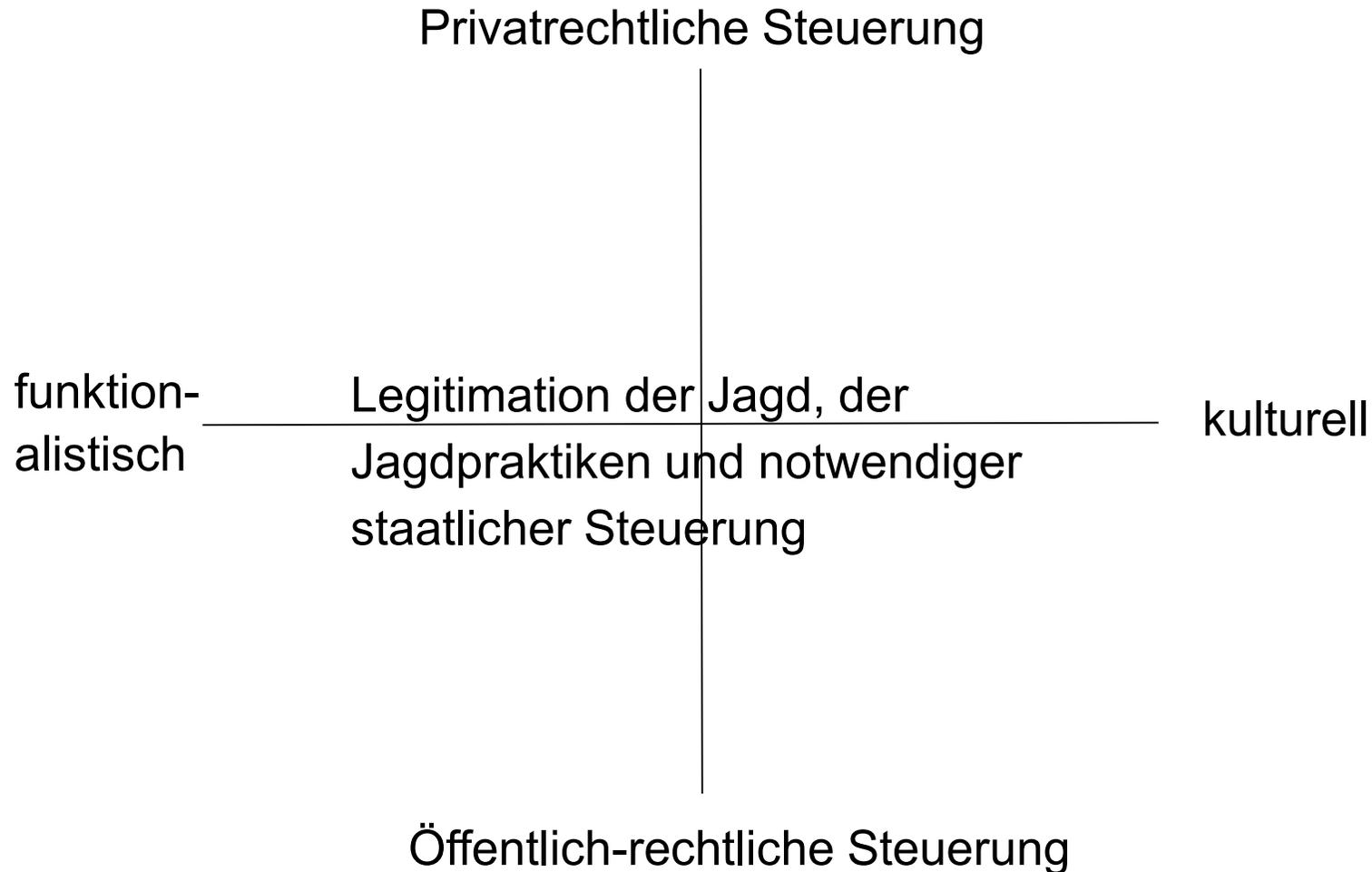


Zunehmender Einfluss von Jagdgegnern und selbsernannten

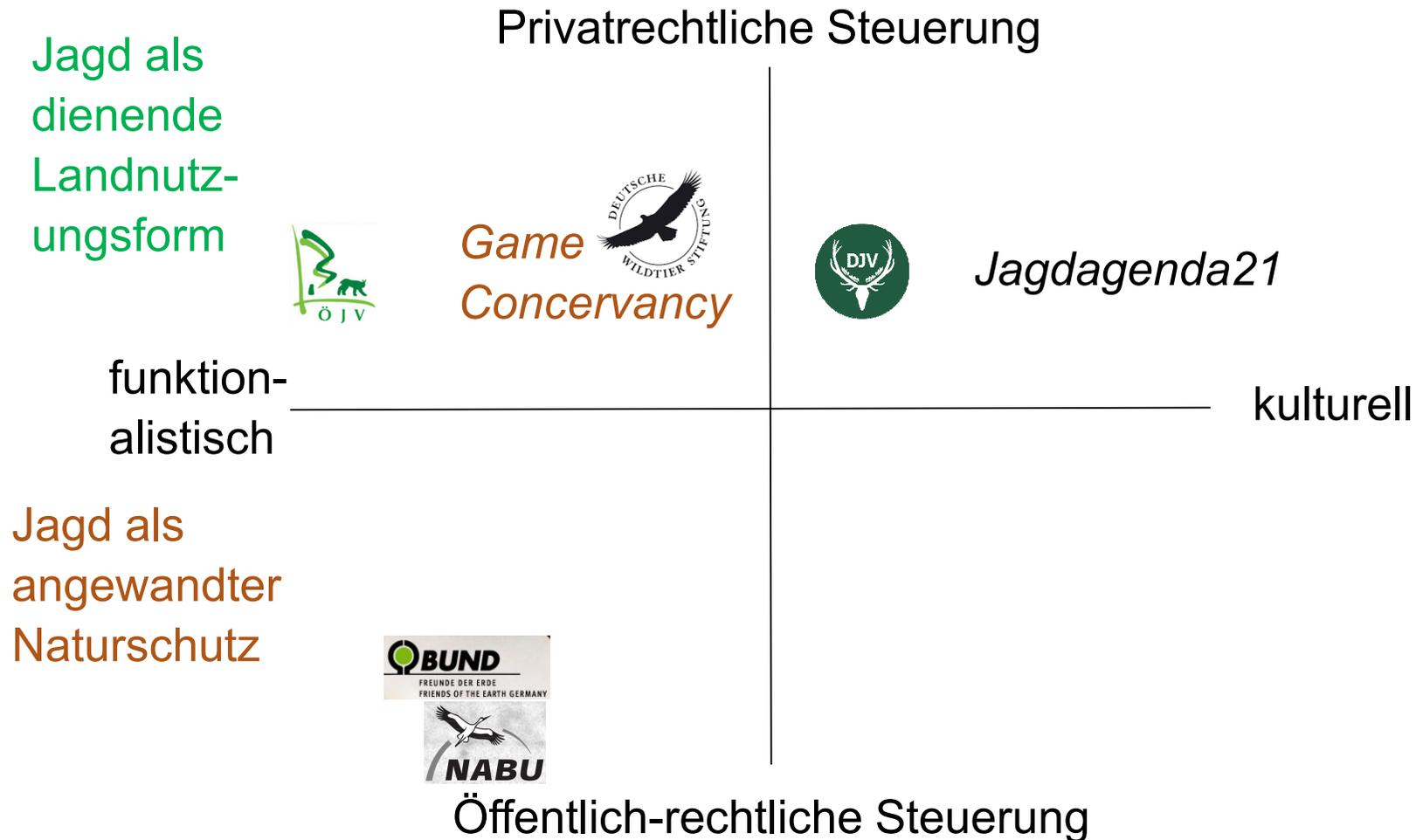
Naturschützern

Strikte ordnungsrechtliche Vorgaben

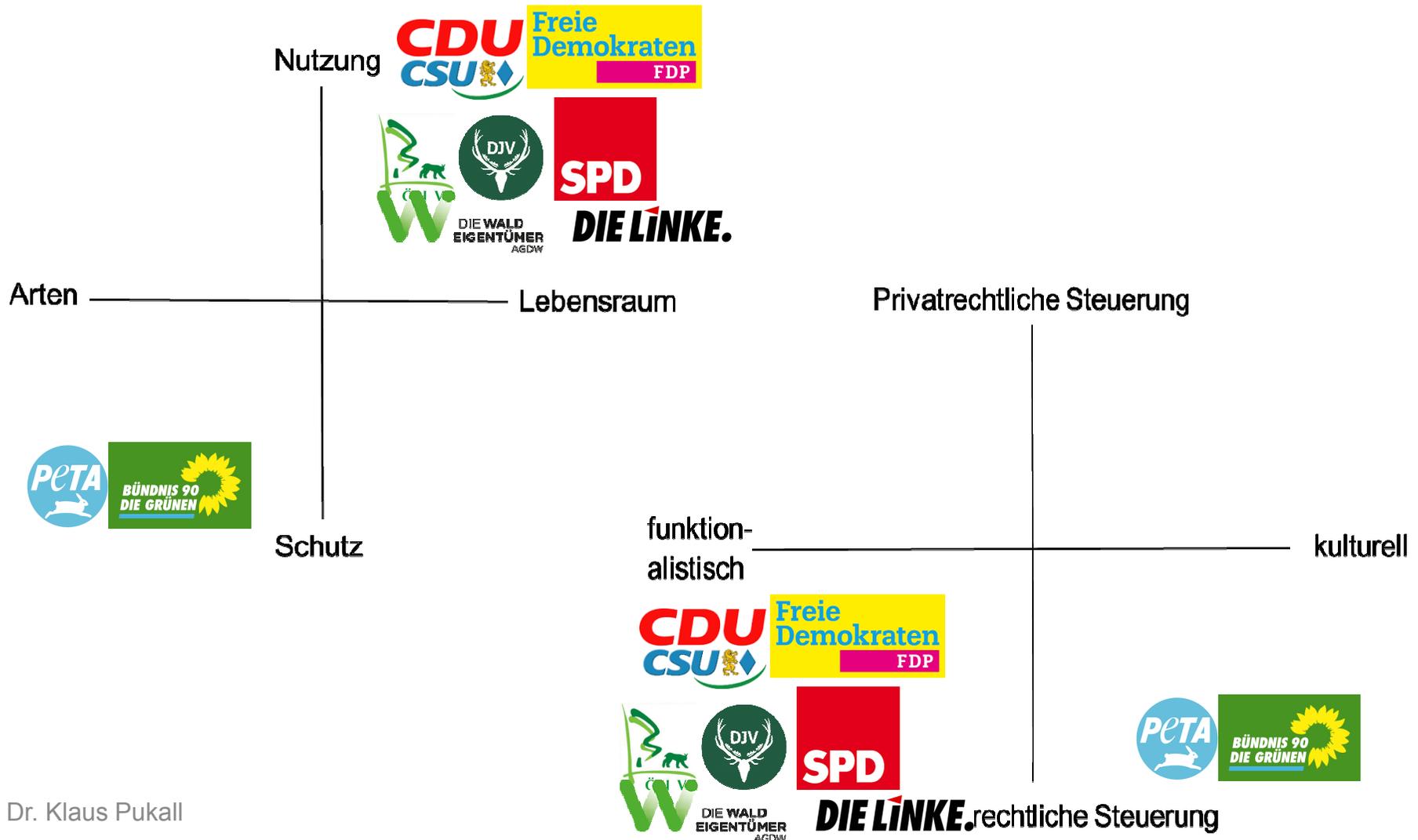
thematische Dimensionen II



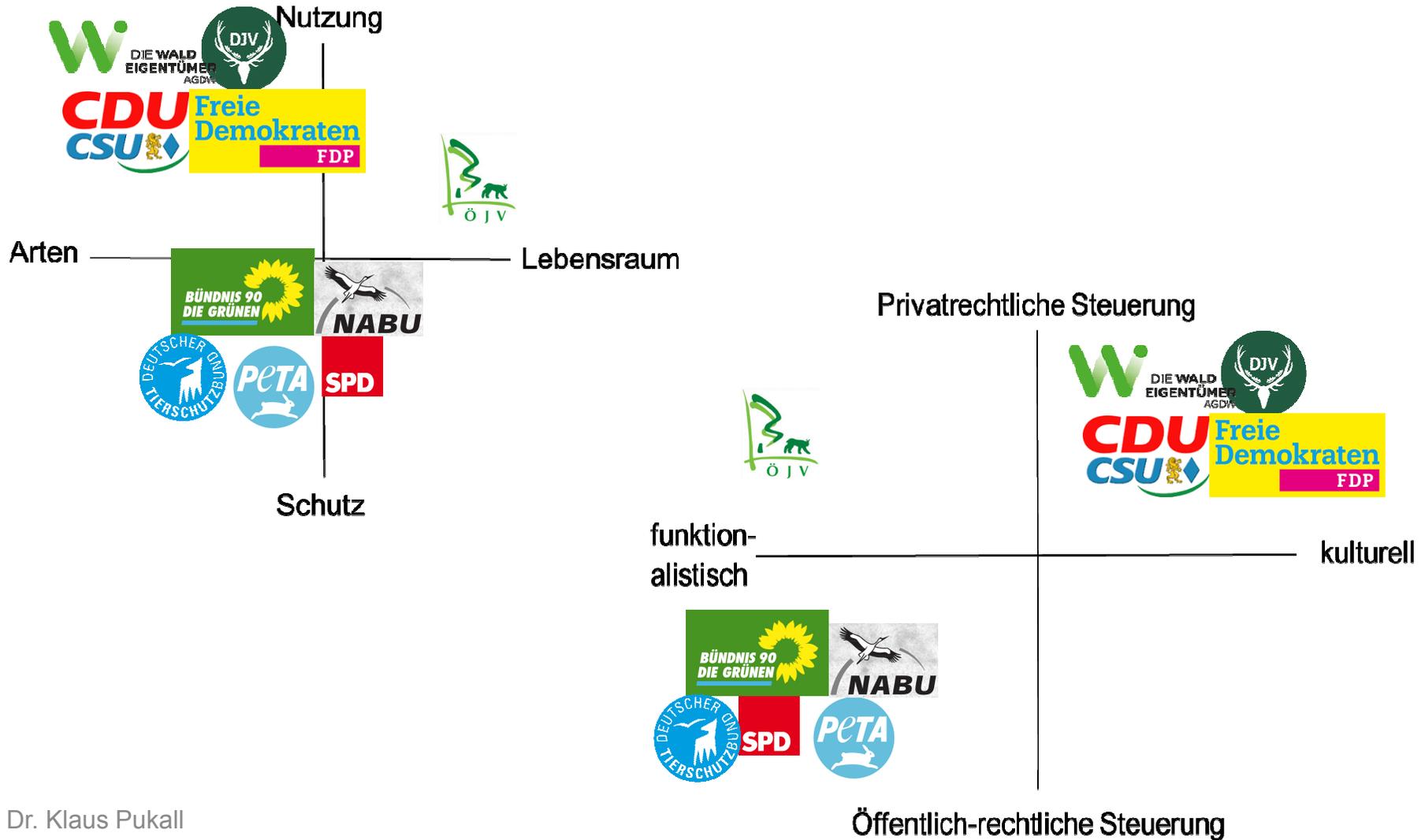
Akteurskonstellation



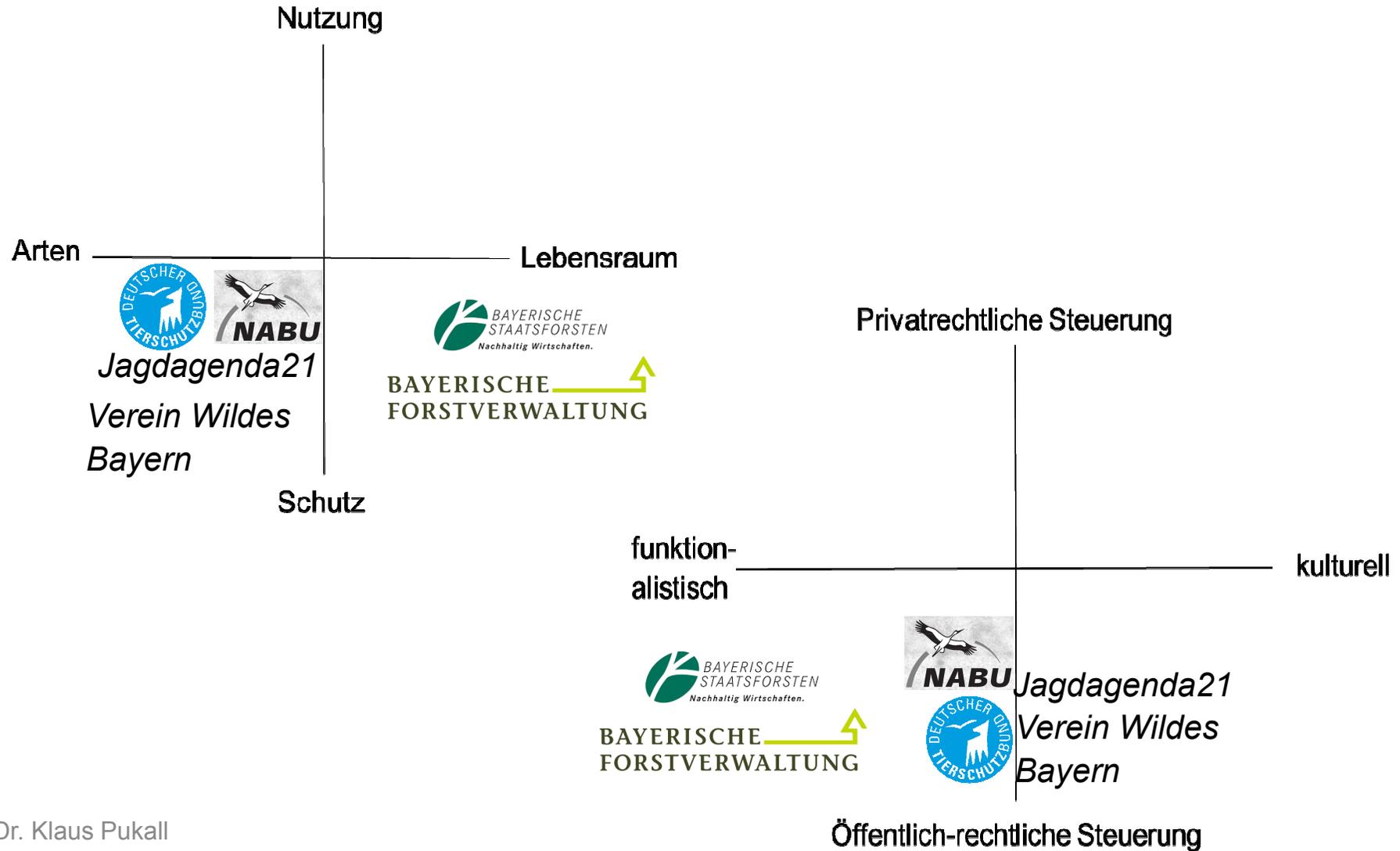
Zwangsmitgliedschaft in Jagdgenossenschaften



Novellen Landesjagdgesetze



Bayern: Gams am Abgrund



Gefahren für die Geschichten um die ökologische Jagd

**Funktionale
Begründung für
traditionelle Jagd:
Wild als Landschafts-
gestalter**



**Aufbrechen der
Koalition zwischen
ökologischen Jägern
und Naturschutz-
verbänden**



Folgerungen für die Geschichten um die ökologische Jagd

~~Wirtschaftswald~~



- Waldbiodiversität
- Mischwald
 - Dauerwald
 - Naturverjüngung

~~Wild als Schädling~~



zu hohe Wildpopulationen,
die das Ökosystem Wald
überlasten

wirtschaftliche
Interessen der
Waldeigentümer



landschaftliche
Schönheit
Erholungssuchende

Zur Vertiefung

Erzählungen sammeln
Zuhörer um sich.
Sie motivieren und geben
einer Person oder
Organisation Identität.

Günter Dobler
Michael Suda
Gerhard Seidl

Wortwechsel im Blätterwald

Erzählstrukturen für
eine wirksame Öffentlichkeitsarbeit

